

9|2007

- ▀ Bezirk Unterfranken führt SOZIUSopenÜ ein
- ▀ Schulungen für „Fingerprint“ und „Kommunalwahlen 2008“
- ▀ Wolfgang Scherer verlässt AKDB
- ▀ Kommunale 2007

## Wolfgang Scherer verlässt die AKDB in Richtung NRW



Wolfgang Scherer, bisher Direktor für Marketing und Vertrieb, verlässt die AKDB zum 30. September 2007. Die

Verbandsversammlung des Kommunalen Rechenzentrums (krz) Minden-Ravensberg / Lippe mit Sitz in Lemgo hat auf Vorschlag des Verwaltungsrates am 12. September 2007 Wolfgang Scherer zum stellvertretenden Geschäftsführer bestellt. Das krz Lemgo ist ein kommunaler IT-Dienstleister in NRW und u.a. einer der größten Anwender von OK-Verfahren der AKDB.

Zuletzt hat Wolfgang Scherer in seiner sechsjährigen Tätigkeit bei der AKDB die Abteilung Marketing und Vertrieb geführt. Er war an vielen vertrieblichen Aktivitäten in und besonders auch außerhalb Bayerns beteiligt. Er nahm unter anderem einige Mandate der AKDB bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister Deutschlands (VITAKO) wahr. Als Pressesprecher war er für die externe Unternehmenskommunikation verantwortlich.

Der Vorstand dankt Herrn Scherer für sein großes Engagement und die geleisteten Dienste für die Belange der AKDB und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!

## Bezirk Unterfranken führt SOZIUSopenÜ für die Sozialhilfeverwaltung ein

Der Bezirk Unterfranken hat sich für den Einsatz der Softwarelösung der AKDB in der Sozialhilfeverwaltung entschieden. Damit nutzen nun alle Bezirke in Bayern das speziell auf deren Bedürfnisse ausgerichtete Produkt SOZIUSopenÜ.

Der Einführungsprozess startete im Mai, die Anwenderschulungen begannen Mitte September und werden Ende



November abgeschlossen sein. Für den neuen Kunden wurde das Programm nochmals um einige wesentliche Funktionen wie spezielle Berechnungen, eine eigene Haushaltsstellensystematik und weitere kleinere Anpassungen erweitert.

Ab Anfang 2008 wird die Software an 145 Arbeitsplätzen im Bezirk Unterfranken im Einsatz sein.



v.l.n.r. Hr. Renner (Bezirk Unterfranken), Hr. Kilian (Bezirk Unterfranken), Fr. Brauner (GF Sozialwesen), Hr. Götzelmann (Bezirk Unterfranken), Hr. Breinbauer (GF Sozialwesen), Hr. Pscheidt (GF Sozialwesen)

## „Fingerprint“ und „Kommunalwahlen 2008“ - die Themen im 2. Halbjahr 2007 für jede Kommune: Das AKDB-Schulungsteam unterstützt die Kunden mit zahlreichen Schulungen

Im Zuge der Einführung des ePass Stufe 2 ist die Erfassung von Fingerabdrücken als biometrisches Merkmal ab 01. November 2007 zwingend vorgeschrieben. Die AKDB unterstützt ihre Kunden bei der Umsetzung dieser Vorgabe mit einem bereits erfolgreich getesteten neuen Fingerscanmodul in OK.EWO. Damit die Anwender einen umfassenden Überblick über alle neuen Funktionen sowie die Neuerungen im Passgesetz erhalten, bietet das Schulungsteam ein halbtägiges Kompaktseminar „OK.EWO - Fingerabdruck und neues digitales Reklamationsverfahren“ (Kursnummer: ewo20) an. Bereits jetzt haben sich rund 900 Teilnehmer zu den Kursen, die ab Anfang Oktober starten, angemeldet.

Zur Vorbereitung und Auswertung der Kommunalwahlen 2008 bietet die AKDB

für Mitarbeiter der Einwohnermelde- und Wahlämter insgesamt fünf verschiedene Seminare an:

Praxisworkshops sowie Kompaktseminare zur Wahlvorbereitung mit OK.EWO (ewo04 und ewo21), zur Wahlhelferverwaltung mit WilmA (wil01) und Seminare zur Wahlauswertung, -auszählung und Präsentation mit OK.WAHL (wah01, wah02 und wah03).

Auch hierzu haben sich bereits über 1.000 Teilnehmer angemeldet.

Über Inhalte und Termine können Sie sich im aktuellen AKDB-Seminarkatalog oder auf unserer Homepage [www.akdb.de](http://www.akdb.de) im Bereich Fortbildung informieren.

Am 10. und 11. Oktober 2007 findet auf dem Messegelände in Nürnberg die wichtigste und größte Kommunalmesse in Süddeutschland, die KOMMUNALE, statt.

Die AKDB informiert ihre Kunden an 6 Vorführinseln über die verschiedensten Lösungsangebote für die verschiedenen Aufgabenbereiche der Kommunalverwaltung.

- Vorführinsel EWO/Ausländerwesen/ ZEMA/Behördeninfosystem/ Standesamtsverlag
- Vorführinsel TERA/GIS/Facility Management/Bauamt
- Vorführinsel Personalwesen/ISGUS-bavaria/HeimA/GILDE/WilmA 2000
- Vorführinsel ZAS/Teildez. Finanzwesen/Microsoft
- Vorführinsel Dezentrales Finanzwesen
- Vorführinsel LivingData

Zahlreiche interessante Referate zu aktuellen Themen der kommunalen IT und zur Umsetzung neuer gesetzlicher Anforderungen erwarten Sie. Im AKDB Vortragsforum auf dem Stand informieren kommunale Praktiker aus vielen Verwaltungen sowie die Mitarbeiter der AKDB. Das Vortragsprogramm finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.akdb.de/Veranstaltungen](http://www.akdb.de/Veranstaltungen).

AKDB Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern  
Herzogspitalstrasse 24  
80331 München  
Telefon: 089/5903-0  
Fax: 089/5903-1845  
E-Mail: [pr@akdb.de](mailto:pr@akdb.de)  
Internet: [www.akdb.de](http://www.akdb.de)  
Redaktion: Angela Sturhahn NbSt. -1533  
v.i.S.d.P. Rudolf Schleyer NbSt. -1750  
© AKDB 2007 Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern

- 9:30 Uhr Die neue Verfahrensgeneration für das Bauamt**  
*Uwe Widmann, Stadt Nürnberg und Helmut Schiml, AKDB*
- 10:00 Uhr IT-Notfallkonzept**  
*Rainer Niedermeier, LivingData*
- 10:30 Uhr Übergreifendes Grundstücksinformations- und Auswertungssystem TERAwin mit w<sup>3</sup>GIS**  
*Felix Kummer, AKDB*
- 11:00 Uhr Die Zukunft des zentralen Finanzwesens der AKDB und der Produktfamilie OK.FIS mit zusätzlichen Leistungen im Service-Rechenzentrum**  
*Markus Förster, AKDB*
- 11:30 Uhr Die Fachanwendung Personalentwicklung**  
*Maria Birner, AKDB*
- 12:00 Uhr ePass - Fingerprint**  
*Helmut Berger, AKDB*
- 12:30 Uhr Verbundprojekte NKFV - mit der AKDB in die kommunale Doppik**  
*Werner Popp, AKDB und arf GmbH*
- 13:10 Uhr Verwaltungsportal**  
*LivingData*
- 13:40 Uhr Kommunalwahl 2008 - Wahlauszählung mit Barcodelesestift**  
*Thomas Aufmuth, AKDB*
- 14:10 Uhr Der moderne Verwaltungsarbeitsplatz – mit weniger Klicks mehr erreichen und bestehende Investitionen schützen**  
*Microsoft Deutschland GmbH*
- 14:40 Uhr AutiSta 2009 - Das neue PStG und seine Umsetzung im Standesamt**  
*Dr. Günther Metzner, Verlag für Standesamtswesen GmbH*
- 15:10 Uhr Zeitmanagement und webbasierte Kosten- und Leistungsrechnung**  
*Christian Fischer, ISGUS-bavaria zeittechnik gmbh*
- 15:40 Uhr Die digitale Steuerakte**  
*Konrad Pöschl, Stadt Neustadt a.d. Donau*
- 16:10 Uhr Online-Dialoge mit dem AZR-Portal aus dem Verfahren OK.VISA heraus**  
*Thomas Rapp, Landratsamt Kelheim und Erwin Tschiedel, AKDB*

**Besuchen Sie uns auf der KOMMUNALE 2007 in Nürnberg am 10. und 11. Oktober in Halle 12 Stand 323**